

Pressemitteilung

Evangelische Akademien
in Deutschland



27. Januar 2010

Jenseits des Jenseits: Kirche im Hier und Jetzt

Das neue Halbjahresprogramm [DISKURSE 1/2010](#)

Sicher haben Sie die Diskussionen um die Auslandseinsätze der Bundeswehr verfolgt. Wesentlich ausgelöst wurden sie durch die EKD-Ratsvorsitzende Margot Käßmann. Tatsächlich ist es nicht die Regel, dass Kirche sich so handfest in „weltliche“, sprich politische, Themen einmischt. Doch allerdings erwarten viele Menschen von ihrer Kirche ein aktives Mitwirken und Mitgestalten für das tägliche Leben und die Rahmenbedingungen, in denen sich das abspielt.

Die Evangelischen Akademien haben sich dafür schon immer engagiert. Die aktuelle Ausgabe der „[Diskurse](#)“ 1-2010, das Halbjahresmagazin der Akademien, vermittelt Ihnen davon einen Eindruck. Unsere Themen sind nur im Ausnahmefall spezifisch theologisch. Die Bandbreite reicht vielmehr von Politik, Wirtschaft, Ethik über Geschichte, Kunst, Medien, Naturwissenschaft bis hin zu Umwelt und Bildung. Natürlich auf Grund und mit dem Hintergrund eines christlichen Menschenbildes, das den Einzelnen nicht auf seine ökonomische Rolle reduziert.

Unser Ziel ist es, in diesen einzelnen Aufgabenfeldern Menschen mit unterschiedlichen Zugängen zusammen zu bringen, um im Austausch und auch im Streit Lösungsansätze für Probleme zu finden. Mit jährlich 2.000 Tagungen und 100.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern üben die Evangelischen Akademien einen erheblichen Einfluss auf Multiplikatoren und Menschen in verantwortlichen Schlüsselpositionen in unserer Gesellschaft aus. Manchmal auf großer Bühne, manchmal hinter den Kulissen gestalten wir auf diese Weise seit über 60 Jahren Gesellschaft mit.

Schön ist es, dass wir dabei immer wieder prominente Unterstützung von Verantwortung tragenden Politikern bekommen, wie jüngst von Bundesinnenminister Thomas de Maizière in Meißen. Schön ist auch, wenn Journalisten uns bei dieser Arbeit unterstützen. Zum Beispiel indem sie die Gelegenheit zur Recherche nutzen, wenn viele prominente Fachleute an einem Ort versammelt sind und sich zu einem aktuellen Thema den Kopf zerbrechen. Wir unterstützen sie gerne bei Ihrer Arbeit und bieten auch Gespräche mit Fachleuten zu einzelnen Fragestellungen sowie Vorabinterviews an. Der Besuch der Veranstaltungen ist zudem für berichtserstattende Journalisten kostenlos. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt

Hans Jörg Schütz

Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0)30 283 95 - 445

presse@evangelische-akademien.de

www.evangelische-akademien.de

